

**Dr. med. Dierk Heimann**

Er ist seit 20 Jahren Arzt und hat sich unter anderem auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Vorbeugungs-, Ernährungs- und Naturmedizin spezialisiert.  
[www.ihr-hausarzt-in-mainz.de](http://www.ihr-hausarzt-in-mainz.de)

„Gibt es neue Alternativen zur Chemo-therapie, Herr Doktor?“

**M**eine 59-jährige Patientin beginnt zu weinen, sobald sie Platz nimmt. „Herr Doktor, ich möchte bitte keine Chemotherapie mehr“, platzt es aus ihr heraus. Gerade erst habe ich den ausführlichen Entlassungsbrief aus dem Krankenhaus gelesen. Er war an ihren Frauenarzt gerichtet. Ich habe ihn in Kopie bekommen. Meine Patientin leidet unter Brustkrebs, der mit einer Operation, Chemotherapie und Bestrahlung in den vergangenen Monaten behandelt worden ist. „Es hat ja alles nichts genützt. Jetzt habe ich auch noch Metastasen in der Lunge und den Knochen.“ Eine schlimme Situation. Doch ich komme noch gar nicht zum Antworten. Meine Patientin schaut mir fest in die Augen und sagt: „Ich weiß, dass ich nicht mehr viel Zeit habe, da mache ich mir nichts vor. Doch ich möchte die verbleibenden Monate oder Jahre so gut wie möglich mit meinem Mann und meinen Kindern verbringen. Die Chemotherapie habe ich überhaupt nicht gut vertragen. Das wissen Sie ja.“ Sie sieht mich an.

**Neues aus der Krebsforschung?**

„Ich bin kein Frauenarzt und auch nicht auf Brustkrebs spezialisiert“,

entgegne ich vorsichtig. Sie nickt. „Aber ich weiß, dass Sie mir zuhören und mir vielleicht einen Rat geben können. Sie kennen mich doch so lange.“ Ich kann ihren Wunsch nachvollziehen. Als Hausarzt erreichen mich häufig Fragen, die vor allem dem entstandenen Vertrauen Rechnung tragen. Ich schätze das. Da ich gerade erst auf einem Krebs-Kongress in Barcelona gewesen bin, habe ich vielleicht wirklich eine Idee. Ich schaue sicherheitshalber in ihrem Brief nach. Ihr Krebs-Typ passt zu dem, was an Studien in der katalanischen Metropole vorgestellt worden ist. „Vor ein paar Wochen habe ich einige neue Studien zu fortgeschrittenem Brustkrebs gesehen. Dabei ging es um Medikamente, die sich CDK 4- / 6-Hemmer nennen. Es gibt inzwischen drei verschiedene Wirkstoffe. Sie konnten zeigen, dass sie in Kombination mit einem sogenannten Aromatasehemmer die verbleibende Zeit verlängern können. Eine weitere Chemotherapie ist damit vielleicht erst mal nicht nötig.“

**Große Erleichterung für Betroffene**

Ich wähle meine Worte sehr behutsam, um bei meiner Patientin keine falschen Hoffnungen zu wecken. „Ich empfehle Ihnen, Ihren Gynäkologen

oder Onkologen danach zu fragen. Ich schreibe Ihnen zwei Sätze dazu auf, damit Sie sich nicht alles merken müssen.“ Ein Lächeln huscht über das Gesicht meiner Patientin. „Da wäre ich Ihnen sehr dankbar.“ Ich notiere meine Idee für den Kollegen – er wird die Ergebnisse der Studie ohnehin viel besser kennen als ich. Da ich es oft erlebe, dass auch die Betroffenen und ihre Familien solchen Hinweisen im Internet nachgehen, notiere ich noch den Link zu einem frei zugänglichen Übersichtsartikel, der seriös geschrieben und gut zu verstehen ist. Zwei Wochen später sehe ich meine Patientin wegen einer Erkältung wieder. Sie fängt gleich an zu berichten. „Mein Onkologe kannte die Studien auch. Er behandelt mich jetzt so, wollte dies ohnehin tun, und toi, toi, toi – ich spüre bislang keine Nebenwirkungen. Ganz anders als bei der Chemo. Ihre Worte haben mich wirklich sehr beruhigt. Danke, Herr Doktor.“

TEXT: DR. MED. DIERK HEIMANN FOTO: CHRISTOF MATTES FÜR TV HÖREN UND SEHEN

## STARK GEGEN DEN ATEMWEGS INFEKT\*

Das pflanzliche Anti-Infektivum\* mit der Kraft der südafrikanischen Kapland-Pelargonie

- Bekämpft Infekt-Erreger
- Löst zähen Schleim
- Verkürzt die Krankheitsdauer \*bei akuter Bronchitis

**Umckaloabo®**  
Unaussprechlich, aber ausgesprochen gut®

Umckaloabo® ist eine eingetragene Marke Reg.-Nr.: 644318

**Umckaloabo®** Wirkstoff: Pelargonium-sidoides-Wurzeln-Auszug. **Anwendungsgebiete:** Akute Bronchitis (Entzündung der Bronchien). Enthält 12 Vol.-% Alkohol. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.** ISO-Arzneimittel – Ettlingen U/01/11/19/08

Weil wir gerne *aktiv* sind

## Mit Weißdorn Herz und Kreislauf natürlich unterstützen

Sie stehen mitten im Leben, empfinden Ihren Alltag aber oft als anstrengend? Wenn Sie z. B. beim Treppensteigen oder bei ausgedehnteren Spaziergängen häufiger außer Atem geraten und schneller erschöpft sind, dann könnten Ihr Herz und Ihr Kreislauf etwas Unterstützung gebrauchen! Die kommt aus der Natur – in Form eines speziellen Weißdorn-Extraktes.

Wenn Sie auf natürliche Weise etwas dafür tun möchten, weiterhin aktiv zu bleiben, dann ist Weißdorn eine gute Möglichkeit für Sie.

**Crataegutt® stärkt Herz und Kreislauf**

In Crataegutt® steckt ein Weißdorn-Spezial-extrakt, der auf pflanzliche und verträgliche Weise das Herz bei seiner Arbeit unterstützt und dem Kreislauf hilft, fit zu bleiben.

- + Crataegutt® enthält Weißdorn-Spezial-extrakt
- + Mit besonders hohem OPC-Anteil

Crataegutt® stärkt die Pumpkraft des Herzens, das Blut kann bis in den letzten Winkel gepumpt werden. Es hält die Gefäße elastisch, das Blut kann leichter durch den Körper fließen – für eine bessere Sauerstoffversorgung im Körper.

- Crataegutt® hat eine besonders hohe Dosierung (2 x 450 mg), die z. B. von Weißdorn-Tees bei weitem nicht erreicht wird.

- Crataegutt® ist seit vielen Jahren das am häufigsten verwendete Weißdorn-Monopräparat.

Crataegutt® ist sehr gut verträglich und mit anderen Medikamenten kombinierbar. Bei regelmäßiger Einnahme fühlen Sie sich oft schon nach wenigen Wochen fitter und belastbarer.

**Stärkt Herz und Kreislauf. Für ein aktives Leben.**



- Stärkt die Pumpkraft des Herzens
- Hält die Gefäße elastisch
- Für mehr Leistung

**PFLANZLICH. GUT VERTRÄGLICH. EXKLUSIV IN DER APOTHEKE.**

**Crataegutt® 450 mg Herz-Kreislauf-Tabletten.** Wirkstoff: Weißdornblätter-mit-Blüten-Trockenextrakt. **Anwendungsgebiete:** Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei: Unterstützung der Herz-Kreislauf-Funktion, ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.** Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG – Karlsruhe C/01/02/19/07/A2